

1. Sofortmaßnahme – Wasser entfernen

- Wasser schnellstmöglich mit Tüchern oder einem Nasssauger entfernen.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Marmor ist säureempfindlich.

2. Gründliche Reinigung (nach Trocknung)

Für Granit (robuster):

- pH-neutraler Steinreiniger (z. B. Lithofin MN, Akemi, Möller-Chemie).
- Mit weicher Bürste oder Mikrofasertuch reinigen.
- Anschließend mit klarem Wasser nachwischen.

Für Marmor (empfindlich gegen Säure und Lauge):

- Nur pH-neutrale Reiniger speziell für Marmor verwenden.
- Keine Essig-, Zitrus-, Alkohol- oder chlorhaltigen Produkte verwenden!

3. Gründlich trocknen lassen

- Luftentfeuchter oder Ventilatoren einsetzen.
- Trocknung kann je nach Durchfeuchtung mehrere Tage dauern.
- Rückseitenfeuchte (bei Platten auf Estrich) prüfen lassen, ggf. Fachfirma beauftragen.

4. Prüfung auf Schäden nach Trocknung

- Kalk- oder Salz-Ausblühungen? → Mit Spezialreiniger für Naturstein behandeln.
- Oberfläche stumpf oder fleckig? → Sanierung durch Nachpolieren oder Imprägnieren (am besten vom Fachmann).

5. Imprägnierung (nach vollständiger Trocknung)

- Steinoberfläche mit geeigneter Imprägnierung schützen, z. B.:
 - Für Marmor: Lithofin Fleckstop W oder Akemi Anti-Fleck
 - Für Granit: HMK S34 oder Möller-Chemie Produkte

Tipp:

Wenn der Stein sich verfärbt hat oder feucht riecht, lass eine Feuchtigkeitsmessung machen. Unter Umständen muss der Unterbau (z. B. Estrich) ebenfalls saniert werden.